

## PROTOKOLL

über die 11. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Montag, den 08.10.2018,  
Fachwerk 1775 Wellingholzhausen, Am Ring 40, 49326 Melle

**Sitzungsnummer:** ORWE/014/2018  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 21:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Bernd Gieshoidt

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Heinrich Niederniehaus

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Werner Altemöller

Christoph Heidenescher

Marie Kinnius

Werner Nordheider

Heinrich Pelke

Susanne Unnerstall

Herla Wendelin-Feindt

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe**

Uwe Hinze

Tobias Hupe

Helmut Parlmeyer

Ralf Tubesing

#### **Presse**

Frau Wiesmann / Meller Kreisblatt

#### **Gäste**

Zuhörer

21

#### **von der Verwaltung**

Janika Kaller

M.Sc. Guido Kunze

Verwaltungsfachwirt Nils Oberschelp

Karin Klocke

### **Abwesend:**

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Jürgen Rosensträter

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe**

Bernhard Schürmann

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Radweg an der L94 - Wellingholzhausener Str. - Bericht durch den "Radweg L94-Himmern e.V."
- TOP 6 Neubau Feuerwehrhaus Wellingholzhausen - Vorstellung des Raumkonzeptes und Zeitplanung
- TOP 7 Berichte
- TOP 7.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 7.2 Arbeitskreise
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 11. Sitzung des Ortsrates Wellingholzhausen. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, Frau Wiesmann vom Meller Kreisblatt, die Zuhörer sowie Herrn Kunze, Herrn Oberschelp, Frau Klocke und Frau Kaller vom Bürgerbüro Wellingholzhausen/Stadt Melle.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und bekannt gemacht worden ist. Außerdem wird die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Wellingholzhausen festgestellt.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Herr Lamping erfragt, ob die Verträge für die Containerlösung Kindergarten Sonnenblume auslaufen werden und verlängert werden.

Herr Kunze erwidert, dass eine Weitergenehmigung der Verträge durch das Bauamt der Stadt Melle kein Problem darstelle. Der Beschluss für die Sanierungsmaßnahmen der Kindertagesstätte (KiTa) Sonnenblume erfolgte am 31.05.2018. Auf einem Ranking der Stadt Melle wird die KiTa Sonnenblume auf Position Nr. 2 geführt und eine zeitnahe Realisierung ist angedacht.

Herr Lamping fragt, ob es sich da um weitere zwei Jahre handelt.

Herr Kunze gibt zu bedenken, dass eine genaue Zeitangabe nicht möglich sei.

Herr Plogmann bezieht sich auf das Thema Dorffest Wellingholzhausen und teilt mit, dass die Stadt Dissen zu dem Thema Dorffest Dissen eine Bürgerversammlung einberufen habe. Er stellt sich die Frage, ob eine solche Bürgerversammlung nicht auch sinnvoll für Wellingholzhausen sei.

Ortsbürgermeister bedankt sich für diese Information und versichert man werde darüber nachdenken.

Herr Hubert Haferkamp erfragt, ob man nicht den Bürgerpark für eine solche Veranstaltung nutzen könne.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ein Antrag zur Umgestaltung des Bürgerparks gestellt worden ist und man nun die Ergebnisse abwarten müsse

Frau Borgmann als Vertreterin des Schulelternrates der GS Wellingholzhausen weist auf die gefährliche Verkehrssituation Uhlandstraße/Herderstraße hin, mit der Bitte, die Errichtung einer Querungshilfe zu prüfen. Weiter erfragt sie wie die Planung bzgl. der Errichtung eines Fußweges an dieser Stelle ist.

Frau Klocke teilt mit, dass die bestehende Hecke bleibt bis ein Fußweg kommt. Dieser soll in Zusammenhang mit einer Fahrbahnsanierung errichtet werden. Die Straße werde aber nicht verbreitert. Allerdings gibt es derzeit keine konkreten Planungen in Bezug auf eine Straßensanierung an der Stelle.

Frau Borgmann meint, dass die Verkehrszahlen ansteigen. Sie erkundigt sich, ob dies ein Fall für eine Bürgerinitiative sei.

Ortsbürgermeister erklärt, dass es jedem frei stehe, eine Bürgerinitiative anzustoßen.

Frau Borgmann berichtet dass es zu der Verkehrssituation auch eine Fotostrecke gebe, diese würde bei Bedarf selbstverständlich zur Verfügung gestellt werden.

Ortsbürgermeister begrüßt den Vorschlag. (Anm. nach der Sitzung: Die Unterlagen wurden im Nachhinein überbracht, so dass sich der zuständige AK damit bereits befassen konnte).

Frau Klocke weist ausdrücklich darauf hin, dass es in der letzten Verkehrsschau keine Beanstandungen gegeben hat.

Herr Witte bringt das Thema Ampel Schützenstraße/Dissener Straße vor. Er berichtet, dass die Kinder auch bei grün stehen bleiben, da die Autos trotz für sie roter Ampel einfach weiterfahren würden. Die Ampel sei schwer einsehbar. Er bittet um Überprüfung der Situation. Es liege auch Bildmaterial vor, welches bei Bedarf selbstverständlich eingesehen werden könne (Anm. nach der Sitzung: Auch dieses wurde dem Bürgerbüro überliefert und wurde entsprechend an das zuständige Ordnungsamt weiter geleitet).

Ortsbürgermeister sagt eine genaue Betrachtung der Situation zu und wird dieses Anliegen ggf. auch an die Verkehrsschau, zumindest aber an das zuständige Ordnungsamt weitergeben.

Herr Lührmann wirft ein, dass in Glane Schülerlotsen stehen würden.

Ortsbürgermeister teilt dazu mit, dass es hier kürzlich auch entsprechende Diskussionen und Ansätze gegeben habe, es sich aber zunächst keine Freiwilligen gefunden hätten bzw. ältere Schüler ja auch nicht mehr im Ort beschult würden

Herr Möller gibt zu bedenken, dass die Ortskernentlastungsstraße sicherlich zur Lösung des Problems beitragen würde und erkundigt sich gleichzeitig nach dem Stand der Dinge bzgl. der Ortskernentlastungsstraße.

Ortsbürgermeister erklärt, dass es keine Neuigkeiten gebe.

Herr Hans-Jörg Haferkamp teilt mit, es wurde festgestellt, dass der Land.- und forstwirtschaftliche Verkehr auf der Uhlenberger Straße und der Himmerner Heide stark zugenommen habe. Man wünsche sich ein Durchfahrt Verboten für Externe analog des Baumschulenweges einzurichten.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister stellt die vorliegende Tagesordnung fest. Es ergeben sich keine Einwände.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 Radweg an der L94 - Wellingholzhausener Str. - Bericht durch den "Radweg L94-Himmern e.V."**

Herr H.-J. Haferkamp stellt das Vorhaben der Bürgerinitiative ausführlich vor. Es gibt seit über 35 Jahren Bedarf am Lückenschluss des Radweges. Es hat sich als schwierig dargestellt etwas auf den Weg zu bringen. Es seien viele Vorarbeiten, wie die Vermessung der Straße um die Straßenbreite darzustellen, nötig gewesen. Diese Vermessung dient dazu, die Machbarkeit darzustellen und um zu schauen, ob noch Flächen erworben werden müssen oder ob die vorhandenen Flächen ausreichend sind. Dabei habe sich nun gezeigt, das 90 % schon im Besitz des Landes Niedersachsen und nur noch etwa 1000 m<sup>2</sup> müssen noch erworben werden müssten. Die Kostenaufstellung liegt vor. Die meisten der Flächeneigentümer, die größtenteils auch die Initiative unterstützten oder ohnehin Vereinsmitglied sind, hätten auch Ihre Verkaufsbereitschaft zugesagt. Im Bereich Baumschulenweg / Hoppenstraße befindet sich der Querungspunkt bzw. diese Stelle bietet sich dafür an. Radtouristische Punkte verlaufen über den Baumschulenweg und die Hoppenstraße. Im August 2018 wurde das Projekt bei Minister Dr. Bernd Althusmann vorgestellt. Die Verträge schließt das Land Niedersachsen mit der Stadt Melleßen und diese

wiederum schließe einen Vertrag mit dem Verein, wie in solchen Fällen üblich und auch analog beispielsweise zum Vorgehen Radweg an der Holterdorfer Straße in Melle-Neuenkirchen. Es wird keine weiteren Belastungen für das Land, bzw. die Stadt geben. Das Land Niedersachsen übernimmt nach Fertigstellung des Radweges als Straßenbaulastträger.

Herr Cord Möllering berichtet von dem Radwegfest, welches am 02.09.2018 stattgefunden hat. Bei gutem Wetter und super Stimmung startete man bei Assmann, begleitet von der Polizei und dem DRK, zu einer Radtour über die Dörfer entlang der geplanten Radwege.

Ortsbürgermeister berichtet ebenfalls vom Treffen mit Minister Dr. Bernd Althusmann. Dieser sei beeindruckt gewesen, dass keine Geldforderungen im Raum gestanden hätten. Sodann spricht er sich für eine Beschlussfassung aus, nach welchem der Ortsrat die Stadt Melle beschreiben auffordert, die entsprechenden Verträge zu schließen.

Frau Kinnius erfragt wie die Finanzierung des Projektes erfolgen wird.

Herr H.-J. Haferkamp teilt mit, dass sich die Kosten auf 750.000 € belaufen, die die Bürgerinitiative in Eigenregie auf bringen muss. Davon müssen 40 – 50 % an Barmitteln zur Verfügung stehen. Es wird keine extra Fördergelder geben. Man wolle die Mittel durch Vereinsbeiträge und Sponsoren aufbringen.

Herr Pelke zeigt sich begeistert und möchte wissen wie die Unterhaltungspflicht geregelt sein wird.

Herr Haferkamp erklärt, dass das Land Niedersachsen Baulastträger und somit Unterhalter werden wird.

Der Ortsrat Wellingholzhausen unterstützt einstimmig das Anliegen der Radwegeinitiative „Radweg L94 Himmern e.V.“, dass der Vertrag zwischen Land, Stadt und Verein zustande kommt und fordert die Stadt Melle auf, den entsprechenden Vertrag zu schließen.

## **TOP 6      Neubau Feuerwehrhaus Wellingholzhausen - Vorstellung des Raumkonzeptes und Zeitplanung**

Herr Oberschelp gibt ausführlich Auskunft zum Sachstand Neubau Feuerwehrhaus Wellingholzhausen. 2012 wurde der Beschluss zum Neubau eines Feuerwehrhauses gefasst. 2016 erfolgten der Grundstückskauf und der Bestellbeschluss. Zwischen 2016-2018 kam es in der weiteren Planung aufgrund der Abarbeitung des Feuerwehr-Konzeptes zu Verzögerungen. Im April 2018 erfolgte dann die Einrichtung einer Projektgruppe. Im August 2018 wurde ein weiteres Grundstück dazu gekauft, da sonst keine Genehmigung erteilt werden würde. Die Einfahrt muss min. 30 m vom Kreisverkehrsplatz entfernt sein.

Der Projektgruppe gehören das Stadtkommando, Ortsbrandmeister, Gebäudemanagement, Bauamt, Ordnungsamt und das Planungsbüro Assmann. Zur Projektvorbereitung gehören Raum- und Funktionsplanung, Planungskonzept und Investitionskostenrahmenschatzung.

Als nächstes werden die Planungsleistungen vergeben (Herbst 2018), eine fertige Entwurfsplanung vorgelegt und Umsetzungsbeschluss (jeweils Frühjahr 2019). Anschließend erfolgt die Ausführungsplanung.

Ortsbürgermeister erkundigt sich ob es eine Vorgabe gibt bzgl. einstöckig oder zweistöckig zu bauen.

Herr Oberschelp führt aus, dass der Sozialtrakt wohl im ersten Obergeschoss sein wird.

Herr Parlmeyer erkundigt sich, ob der Umweltzug auch Platz in dem neuen Gebäude findet.  
Herr Oberschelp macht deutlich, dass auch der Umweltzug berücksichtigt wird.

Ortsbürgermeister fragt, ob auch eine Überlegung stattgefunden hat, den Kreis an den Kosten zu beteiligen.

Herr Oberschelp erklärt, es sei eher unwahrscheinlich. Es werde nur Miete für die Stellplätze gezahlt werden und keine Investitionszuschüsse geben.

Ortsbürgermeister erkundigt sich nach den Gesamtkosten.

Laut Herrn Oberschelp belaufen sich die Kosten auf ca. 2,7 Mio. Euro.

Herr Tubesing erfragt wieso es keinen Generalunternehmer gibt.

Herr Oberschelp erklärt, man sei damals von dem Faktor selber planen ausgegangen. Nun werden die Aufträge einzeln vergeben, Architekt, Brandschutz, etc..

Herr Kunze führt aus, man ist darauf bedacht ein Maximum an externer Planung einzukaufen. Dies wird durch die Stadt Melle begleitet.

Herr Parlmeyer möchte wissen, wer den Bau überwacht.

Herr Kunze gibt bekannt, dass dies durch ein Ingenieur-Büro und die Stadt Melle selber geschehen wird.

Herr Tubesing erkundigt sich nach dem Einzugstermin.

Herr Oberschelp gibt an, dass dies schwierig zu sagen sei und von vielen Faktoren abhängen.

Herr Altemöller erkundigt sich, ob der fertige Plan dann auch vorgestellt wird.

Herr Oberschelp betont, dass dies auf jeden Fall passieren werde.

Frau Kinnius möchte wissen, wie viele Parkplätze es geben wird.

Herr Oberschelp erklärt, dass dies nach DIN-Norm vorgeschrieben sei und dementsprechend ausreichend Parkplätze vorhanden sein werden.

Herr Pelke betont, die Planung müsse schleunigst auf den Weg gebracht werden.

Herr Kunze merkt an, man werde ein Gebäude für Nutzer bauen und sich mit eben diesen auch frühzeitig in Verbindung setzen.

## TOP 7      **Berichte**

### TOP 7.1    **Ortsbürgermeister und Verwaltung**

Am 21.08.2018 waren    4.878 Personen

Am 08.10.2018 sind

4882 Personen in Wellingholzhausen  
+ 4 Personen

Geburten in Wellingholzhausen: bis heute 36

#### Ausbau der Telekom in den Straßen von Wellingholzhausen

Nach Auskunft des Tiefbauamtes in Melle sind die vielen Aufbrüche der Bürgersteige durch die Telekom verursacht. Hierbei geht es um den innerörtlichen Breitbandausbau.

#### Kolpingfamilie Wellingholzhausen

Einladung zum Grünkohlessen am Kolpinggedenktag 15.12.2018

#### Apfelfest in Kerßenbrock auf dem Hof Mönter

Am kommenden Samstag, den 13.10.2018 findet ab 10 Uhr das Apfelfest auf dem Hof Mönter statt. Selbst mitgebrachte Äpfel werden dort vor Ort mit einer mobilen Saftpresse zu Apfelsaft verarbeitet. Für die Kinder gibt es ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Für das leibliche ist gesorgt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

#### Deckenerneuerung an Gemeindestraßen

In diesem Jahr wird das Mittelstück der Beutlingsallee deckenerneuert. Die Arbeiten werden in naher Zukunft beginnen. In dem Bereich wird es dann zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Herr Parlmeyer betont, dass es wichtig die Gehwege vernünftig wiederhergestellt werden.

Herr Tubesing merkt an, dass der Gehweg an der Dissener Straße nicht benutzbar sei.

Herr Parlmeyer erkundigt sich nach dem Sachstand zur Flurbereinigung.

Ortsbürgermeister erörtert, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt bzw. ihm solche nicht bekannt seien.

Herr Parlmeyer erkundigt sich auch nach dem Sachstand Sanierung L 94.

Ortsbürgermeister merkt an, dass nach Auskunft des Tiefbauamtes evtl. auch innerorts saniert wird.

Herr Hinze erkundigt sich nach dem Breitbandausbau außerorts.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass am 06.11.2018 im Haus des Gastes zu dem Thema eine Infoveranstaltung stattfindet.

## **TOP 7.2 Arbeitskreise**

### AK Infrastruktur

Herr Altemöller teilt mit, dass zwei Wege, die auf der Splitliste standen, nicht gesplittet wurden, da sie nicht gewidmet sind. Er bittet darum diese Wege trotzdem zu splitten.

Ortsbürgermeister meint, man müsse sich grundsätzlich mit dem Thema befassen.

Herr Altemöller spricht sich für einen Antrag zur Unterhaltung solcher Straßen aus. Er teilt zudem mit, dass FFH ober Hase/Else beim LK Osnabrück und bei der Stadt Melle ausliege. Das Vorhaben Ortsumgehung kann dadurch beeinträchtigt werden.

Herr Niederniehaus teilt mit, dass eine Ausweisung des Gebietes noch dieses Jahr erfolgen soll. Man sollte dazu auf jeden Fall eine Eingabe machen. Eine Einladung zu dem Erörterungstermin ist nicht erfolgt. Eingabefrist ist der 19.10.2018.

Frau Wendelin-Feindt schlägt vor, eine Eingabe vom Ortsrat Wellingholzhausen zu machen.

Herr Altemöller bittet Frau Klocke dies zu tun. Er betont nochmals dass diese Entwicklung nicht förderlich sei.

Herr Tubesing erkundigt sich, wieso diese Eingabe so spät erfolgt.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Auslegung vier Wochen dauert und Eingaben nur in dieser Zeit gemacht werden können.

Herr Niederniehaus betont, man sei nicht extra angeschrieben worden und habe selbst nur durch die öffentlichen Bekanntmachungen aus der Zeitung erfahren.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig dafür aus, eine Stellungnahme zur geplanten Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Else und obere Hase“ abzugeben, um die Voraussetzungen für die geplante Ortskernentlastungsstraße nicht zu gefährden.

(Anmerkung nach der Sitzung: Mit Schreiben vom 10.10.2018 ist dieses erfolgt – Schreiben als Anlage beigefügt).

Herr Hupe erfragt, wann etwas mit dem Graben an der Hornstraße passiert.

Herr Altemöller gibt bekannt, dass das nach Aussage von Herrn Wien, Tiefbauamt Stadt Melle, noch diesen Herbst in Angriff genommen wird.

Herr Hupe erkundigt sich auch, wieso auf einem Durchgangsweg an der Küingdorfer Straße ein Zaun mit Strom auf dem Wanderweg steht.

Herr Hinze erkundigt sich, wieso der gewidmete Weg Zufahrt Hinze in so einem schlechten Zustand sei.

Herr Altemöller gibt zu bedenken, dass das Budget gering ist und dafür keine Mittel vorhanden seien. Die Löcher werden aber ausgebessert.

Frau Klocke stimmt zu, in die Löcher werde man Split fahren.

### AK Bildung

Frau Wendelin Feindt berichtet über die Bereisung der „Rast- und Ruhestätten“. Am Osterbach sei eine Bank entfernt und am Spielplatz wieder aufgestellt worden. Es wäre wünschenswert gewesen das Bürgerbüro vorher zu informieren. Des Weiteren sollen folgende Punkte in die Verkehrsschau gegeben werden:

Fußgänger-Ampel Dissener Str.

Küingdorfer Straße / Zum Holzkamp

Uhlandstraße / Herderstraße

Des Weiteren teilt Frau Wendelin-Feindt mit, dass die Kinder in der KiTa Sonnenblume im Winter auf kaltem Boden und im Sommer auf heißem Fußboden spielen müssen. Daher die dringende Bitte das Bauprojekt umzusetzen.

Herr Tubesing spricht sich für eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung am Holzkamp aus.

Herr Parlmeyer erklärt, man solle im Zuge des BB-Planes am Holzkamp den geplanten Bürgersteig bauen.

### AK Markt- und Festausschuss

Herr Heidenescher berichtet über den kommenden Weihnachtsmarkt. Es gebe Zusagen aller Teilnehmer und die Anordnung der Buden solle wie letztes Jahr erfolgen.

Die Nachfolgeveranstaltung für die Kirmes findet nächsten Jahr am 17.08.2019 auf dem Kirchplatz statt.

Der Neujahrsempfang findet am 03.01.2019 bei Lindhaus statt.

## **TOP 8      Wünsche und Anregungen**

Herr Hupe teilt mit, dass auf dem Elternabend der KiTa Sonnenblume auch über den Bereich Kreuzfeldstraße / Uhlandstraße gesprochen worden sei und die Kurve stark geschnitten würde. Der Elternrat tage bei Schrage. Dazu wolle man Frau Wendelin-Feindt eine Einladung zukommen lassen.

Herr Tubesing merkt an, dass es wünschenswert wäre, die geplanten Mittel zur Co-Finanzierung der ILE-Projekte, die eingestellt wurden und nicht benötigt würden, im Sinne dieser Projekte verwendet würden.

Frau Wendelin-Feindt merkt an, dass dies in den Ausschüssen schon so praktiziert werde. Zudem wünscht sie sich die Neubepflanzung des Streifens am Parkplatz an der Kirche in dem Bereich wo der Baum für den Autoscooter weichen musste.

Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr, bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse und bitte diese, den Tagungsort zu verlassen.

28.11.2018  
gez. Bernd Gieshoidt

28.11.2018  
gez. Karin Klocke

28.11.2018  
gez. Janika Kaller

---

Vorsitzende/r  
(Datum, Unterschrift)

---

Bürgerbüroleioterin  
(Datum, Unterschrift)

---

Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)